

Herr Landratspräsident
Samuel Zingg
Rathaus
8750 Glarus

Glarus, 15. August 2026

Interpellation «Deponierutschung Gäsi»

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung reicht die Landratsfraktion der Mitte Glarnerland folgende Interpellation ein:

Mit Antrag an den Landrat vom 04.02.2025 hat der Regierungsrat Antwort auf eine Interpellation bezüglich des Erdrutsches der Ardega-Deponie vom 31. Oktober 2024 gegeben.

In der Zwischenzeit scheint die Deponie den Betrieb wieder aufgenommen zu haben und es stellen sich daher Fragen zur Deponie, welche offenbar auch Teile der Bevölkerung beschäftigen.

Wir gelangen daher mit folgenden Fragen an den Regierungsrat:

- Konnte die Ursache in der Zwischenzeit geklärt werden? Schliesst diese Ursache eine zukünftige Rutschung aus?
- Nimmt der Kanton aufgrund der Rutschung eine erhöhte Kontrolltätigkeit in Bezug auf Vorgaben bezüglich Einhaltung der Perimeter, der gelagerten Materialien sowie der Sicherheitsmassnahmen (inkl. Entwässerung) wahr? Liegt zudem ein Stabilitätsnachweis vor?
- Ist der Regierungsrat informiert, ob finanzielle Sicherheiten für die Bewältigung des Ereignisses oder allfälliger zukünftiger Ereignisse vorliegen?
- Hat der Regierungsrat neue Erkenntnisse, ob Kosten auf den Kanton abgewälzt werden?

Wir bedanken uns für die zeitnahe Beantwortung unserer Fragen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Präsident, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen der Landratsfraktion

Andreas Luchsinger
Fraktionspräsident

Bianca Winteler
Landrätin